



**AUDIO-BEISPIELE AUF CD**  
**TRACKS 25 - 26**

RALF MIKOLAJCZAK



## SONOR Select Force Drums **A NEW FORCE IN TOWN**

**Pünktlich zur NAMM-Show in Anaheim/USA und zur Musikmesse in Frankfurt 2011 stellt der deutsche Hersteller Sonor sein neues Programm für den Mittelklasse- bis Einsteiger-Bereich aus chinesischer Fertigung vor. Select Force, Essential Force, Smart Force und Smart Force Xtend lösen die bisherigen Sonor „Force“-Serien ab. Was das neue Flaggschiff dieser Reihe, die Select Force Drum-Serie, zu bieten hat, zeigt dieser Test.**

**S**onor stellte uns das vorkonfigurierte „Select Force S Drive“-Set mit verkürzten Toms und Floor-Toms sowie der neuen 20" tiefen Bassdrum zum Praxistest zur Verfügung. Der Fachmann staunt, der Laie wundert sich: Betrachtet man die Kesselkonstruktion, hat sich im Vergleich zwischen Force 3007 und Select Force nicht wirklich etwas verändert, sieht man von dem Umstand ab, dass nun statt neun Lagen Ahorn nur sieben verbaut werden. Die Wandstärken von Bassdrum mit ca. 7,2 mm und 5,8 mm für Toms, Floor-Toms und Snaredrums sind gleich geblieben. Auch als Sandwich-Konstruktion zwischen den inneren und äußeren Doppellagen kanadischen Ahorns solches aus chinesischer Herkunft zu verbauen, entspricht exakt der bekannten Force-3007-Konstruktion. Warum auch nicht, funktioniert ja bestens und sorgt für den transparenten und mittenbetonen Attack sowie klar definierten Bassbereich, mit dem man im weiten Feld der Pop-, Rock- und Metal-Styles einen properen Drum-Sound hinbekommt.

Was die Verarbeitung angeht, so bestechen die neuen Select Force Drums mit ausnehmend guter Qualität: Die Gratungen sind sehr sauber gearbeitet, bieten eine plane und recht spitze Auflagekante, die diagonal verlaufenden Kesselnähte sind sorgsam aneinandergesetzt, und bei den Toleranzen im Kesseldurchmesser

### HISTORISCHES ZUR SONOR FORCE SERIE

Als die Sonor Force 2000 Serie das Licht der Welt erblickte, wurde sie noch in Deutschland gefertigt. Bis dann der Startschuss für die Fertigung der Force-Serien in der Fabrik in Tianjin/China fiel. Zunächst wurden in dieser modernen Anlage die Sets im unteren Preissegment gefertigt, und als dort dann entsprechendes Qualitätsniveau gegeben war, begann man ab ca. 1998, alle Drums der Force-Serien dort zu fertigen. Im Januar 2000 wurden im Rahmen der NAMM-Show erstmals die Sonor Force 2001- und Force 3001-Serien dem Fachpublikum vorgestellt. Die Force 3001-Serie besaß von Beginn an Kessel, die im „Cross Laminated Tension Free“-Verfahren (CLTF) von Sonor hergestellt wurden, welches auch für die Top-Serien aus deutscher Fertigung angewandt wird.

Zunächst wurden Linde und Ahorn als Hölzer für den Hybridkessel verwendet. Diese wurden auch für das Update Force 3003 beibehalten, aber nun wurde erstmals serienmäßig der T.A.R.-Tom-Halter auch für Drums der Force-Serie verbaut. Als die Serie erneut aufgewertet wurde und den Namen Force 3005 erhielt, spedierte man ihr reine Ahorn-Kessel und zwei neue Bassdrum-Größen. Konsequenterweise erfolgte zwei Jahre später ein weiteres Update, und – wie sollte es auch anders sein – die Serie hieß ab dann Force 3007. Es erfolgte eine Veränderung bei der Kesselkonstruktion, die dann aus neun Lagen und einem Mix aus kanadischem und chinesischem Ahorn bestand. Auch bei der Hardware wurden optisch einige Veränderungen vorgenommen, die offensivste Aufwertung war dabei die Anpassung der Böckchen an das Sonor Schlägel-Logo. 2009 wurde auf ein Update dieser Serie verzichtet, dafür wurde 2011 die gesamte Force-Serie restrukturiert.

liegt man im Durchschnitt bei knapp einem Millimeter. Kurzum: alles prima. Abgerundet wird das Ganze dann noch durch einen eleganten Innenschliff der Kessel und eine super ausgeführte „Sparkle Burst“-Lackierung, unterstrichen von mattschwarz gehaltener Hardware. Die Modellpflege beginnt hier im Detail, denn die Böckchen wurden schlanker und quasi als „Bridge Type“-Variante gestaltet; sie sind somit etwas leichter und haben etwas weniger Kontakt zum Kessel.

## SOUNDS

Für einen an moderne Styles angepassten Klangcharakter bietet Sonor in dieser Serie auch verkürzte Toms wie bei unserem Testset an. Das 10" Tom ist gerade einmal 6,5" tief, das 12" Tom nur 7" tief. Dass diese sich mit den werkseitig aufgezo-genen Remo „UT Ambassador clear“-Fellen aus chinesischer Fertigung natürlich auf sehr knackige, Attack-lastige Sounds trimmen lassen, dürfte klar sein. Auch die nun etwas dünner gestalteten Spannreifen führen hier zu einem leicht oberton-reicheren Attack-Sound; das ist zwar nur eine kleine Nuance, aber doch bemerkenswert. Zudem produziert der dünne Ahornkessel auch einen gesunden Body, der sich mit höherwertigen Fellen und nicht ganz so hoher Stimmung noch etwas mehr in den Vordergrund stellen lässt. Das ergibt einen schicken Kontrast zu tief gestimmten Floor-Toms, die ja ebenfalls verkürzt sind und daher ein etwas transparenteres Bassverhalten aufweisen als konventionelle Floor-Toms. So kommt man leicht zu einem modernen, knackigen und zugleich druck-vollen Rock-Sound.

Da spielt die Bassdrum mit ihrer 20" Kesseltiefe natürlich gut in die Karten, wenn man auch etwas kräftiger spielen muss, um die Luftsäule entsprechend in Bewegung zu versetzen. Ein satter Bass und guter Punch im Attack liegen hier auf der Hand, dabei werden durch die Kesseltiefe gerade die Mittenbereiche in Attack und Sustain etwas abgemildert, die bei offen gestimmter und wenig gedämpfter Bassdrum etwas nerven können. Somit braucht man also recht wenig zusätzliche Dämpfung für einen schön fetten Klang.

Die 6,5" tiefe Snaredrum ist ein guter Allrounder, der sowohl satt und wuchtig klingen kann, aber eben auch einen offen singenden Ton produzieren kann. Zur Optimierung bedarf es allerdings einer anderen Fellauswahl, und vor allem sollte man den schon für die Montage mittels Schnur ausgelegten Snareteppich dann auch genau so befestigen, damit bei etwas strafferen Spannungen des Snareteppichs dieser das Resonanzfell nicht zu sehr bedämpft wie bei einer Kunststoffband-Befestigung.

## FAZIT

„Face Lift“ nennt man das u. a. in der Automobil-Branche – und was ist schöner, als Gutes noch

besser zu machen? Jedenfalls machen die filigranen Böckchen, neue Farb-Oberflächen und sogar neue Typenschilder ein durchaus zeitgemäßes, ansprechendes Design für die Drums der Sonor Select Force-Serie aus. Die Verarbeitung entspricht einem ausgezeichneten Industriestandard, zudem legt man Wert auf sorgsam gearbeitete technische Details. Gepaart mit einer guten Holzqualität entsteht so ein solider Sound mit den typischen Merkmalen

für dünne Ahornkessel: knackiger Attack, fokussierte Mitten und ein transparenter Bassbereich. Das vorkonfigurierte „S Drive“-Set mit verkürzten Toms und einer mächtigen, 20" tiefen Bassdrum kommt den modernen Klangvorstellungen von Pop- und Rock-Musik entgegen. Wir halten die „Gesichtspflege“ klanglich wie technisch jedenfalls für gut gelungen, und das Verhältnis von Preis und Qualität kann besser kaum sein. ◀◀

## PROFIL

<b>Hersteller</b>	Sonor
<b>Herkunftsland</b>	China
<b>Serie</b>	Select Force
<b>Erhältliche Größen</b>	<b>Bassdrums:</b> 18" x 16", 20" x 17,5", 22" x 17,5", <b>22" x 20"</b> , 24" x 17,5" <b>Snaredrums:</b> Ahorn: <b>14" x 6,5"</b> , 14" x 5,5", 13" x 7", 12" x 5", 10" x 5" Stahl: 14" x 5,5", Spezial: 10" x 2" Jungle Snare <b>Toms:</b> 8" x 6", 8" x 7", <b>10" x 6,5"</b> , 10" x 8", <b>12" x 7"</b> , 12" x 9", 13" x 10", 14" x 11" 16" x 13" <b>Floor-Toms:</b> <b>14" x 12"</b> , 14" x 14", <b>16" x 14"</b> , 16" x 16", 18" x 16"
<b>Shellsets</b>	<b>Select Force Studio Set:</b> 20" x 17,5" Bassdrum, 10" x 8", 12" x 9" Tom, 14" x 14" Floor-Tom, 14" x 5,5" Snaredrum, Hardware-Set <b>Select Force Stage 1 Set:</b> 22" x 17,5" Bassdrum, 12" x 9", 13" x 10" Tom, 16" x 16" Floor-Tom, 14" x 5,5" Snaredrum, Hardware-Set <b>Select Force Stage 2 Set:</b> 22" x 17,5" Bassdrum, 10" x 8", 12" x 9" Tom, 14" x 14" Floor-Tom, 14" x 5,5" Snaredrum, Hardware-Set <b>Select Force Stage 3 Set:</b> 22" x 17,5" Bassdrum, 10" x 8", 12" x 9" Tom, 16" x 16" Floor-Tom, 14" x 5,5" Snaredrum Hardware-Set <b>Select Force Jungle Set:</b> 16" x 16" Bassdrum, 10" x 8" Tom, 14" x 12" Floor-Tom, 10" x 2" Snaredrum, Einzel-Tom-Halter, Hardware-Set <b>Select Force S Drive Set:</b> 22" x 20" Bassdrum, 10" x 6,5" & 12" x 7" Tom, 14" x 12" & 16" x 14" Floor-Tom, 14" x 6,5" Snaredrum Hardware-Set
<b>Oberflächen</b>	lackiert; Piano Black, Maple, Smooth Brown Burst, Smooth Red Burst, Sun Burst, Autumn Fade, Dark Forrest Burst, Brown Galaxy Burst, Red Sparkle
<b>Bauweise</b>	Ahorn, Bassdrums: ca. 7,2 mm, sieben Lagen (2,4 mm kanadisches Ahorn; 2,4 mm chinesisches Ahorn; 2,4 mm kanadisches Ahorn), Toms, Floor-Toms und Snaredrums: ca. 5,8 mm, sieben Lagen (1,7 mm kanadisches Ahorn; 2,4 mm chinesisches Ahorn; 1,7 mm kanadisches Ahorn); Gratung spitz, platziert auf erster/zweiter Lage von außen, 45-Grad-Abschrägung zur Innenseite, Snarebed ca. 2,8 mm tief
<b>Hardware (Kessel)</b>	wahlweise verchromt oder mattschwarz, Einzelspannböckchen, 1,6 mm starke Metallspannreifen, Vierkantkopf-Stimmschrauben mit Kunststoff-Unterlegscheiben, Bassdrum-Spannreifen aus Holz, Außenseite passend lackiert, Bassdrum-Klauen mit Gummiunterlegscheiben; „T.A.R.“-Tom-Haltesystem, Snareteppich mit 20 Spiralen, einseitig einstellbare Snareteppich-Abhebung, Tom-Halterosetten für Bassdrums
<b>Hardware</b>	Serie 400
<b>Besonderheiten</b>	S Drive Set mit kurzen Toms und Floor-Toms sowie 20" tiefer Bassdrum
<b>Felle</b>	Remo UT (Made in China) Bassdrum: Schlagfell einlagig, transparent mit eingearbeitetem Dämpfungsring, Resonanzfell einlagig, schwarz mit eingearbeitetem Dämpfungsring und Sonor-Logo; Snaredrum: Schlagfell einlagig, weiß, rau, Resonanzfell einlagig, transparent, ca. 0,05 mm; Toms/Floor-Toms: Schlag- und Resonanzfelle einlagig, transparent
<b>Vertrieb</b>	Sonor
<b>Internet</b>	www.sonor.com
<b>Preis</b>	Sonor Select Force Drive Set inkl. Serie 400 Hardware Set: ca. € 1.729,- (UvP)
<b>Preis (Testset)</b>	ca. € 2.650,-